



07.02.2008 – 09:30 Uhr

## Audi: Mit Absatzschub ins Jahr 2008 gestartet

Schinznach-Bad (ots) -

- Absatz im Januar weltweit um 4,7 Prozent gesteigert
- Wachstum in Europa, Amerika und Asien
- Plus 25 Prozent in China
- Schweiz: Zuwachs von 13,5 Prozent

Die AUDI AG steigerte im Januar ihren weltweiten Absatz um 4,7 Prozent. Insgesamt lieferte Audi rund 78'700 Automobile an Kunden aus. Starke Marktimpulse verzeichnet die Marke in Europa, Amerika und Asien.

"Mit diesen Wachstumszahlen sind wir weltweit sehr gut ins neue Jahr gestartet", sagt Ralph Weyler, Vorstand Vertrieb und Marketing der AUDI AG. "Und unsere neuen attraktiven Modelle, etwa das gerade angelaufene Audi A3 Cabriolet und der neue RS6 Avant, werden uns in den nächsten Monaten weitere Nachfragen bringen."

Allein in Europa setzte Audi im Januar rund 54'800 Automobile ab. Das bedeutet ein Plus gegenüber dem Vorjahresmonat von 2,2 Prozent (2007: 53'664). Auf Westeuropa (ohne Deutschland) entfielen rund 37'100 Autos (plus 1,6 Prozent; 2007: 36'549). In Grossbritannien, dem absatzstärksten Auslandsmarkt für Audi im Januar, verkauften die Ingolstädter 10'681 Automobile, ein Plus von 18,6 Prozent (2007: 9'009).

In Osteuropa steigerte Audi seine Verkaufszahlen um 17,3 Prozent auf rund 3'600 Autos (2007: 3'071). 907 Autos hiervon entfielen auf den Markt Russland (plus 6,7 Prozent; 2007: 850). Auch in der Slowakei und in Polen konnte die Marke starkes Wachstum verzeichnen: plus 89,2 Prozent in der Slowakei (333 Autos; 2007: 176) und plus 29,5 Prozent in Polen (325 Autos; 2007: 251).

In Amerika setzte Audi im Januar rund 8'100 Autos ab (plus 1,1 Prozent; 2007: 8'043). Auf die USA entfielen hiervon 6'418 Automobile (plus 0,3 Prozent; 2007: 6'399). Zu einer weiteren Wachstumsregion für die Ingolstädter entwickelt sich Kanada. Im Januar lag der Absatz für Audi 25,1 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahresmonats (573 Autos; 2007: 458).

Die Region Asien-Pazifik, in der Audi seit Jahren eine starke Position hält, erreichte ein Absatzplus von 23,1 Prozent auf rund 13'300 Automobile (2007: 10'836). In China (inklusive Hongkong) erreichte der Marktführer Audi mit 10'579 Auslieferungen ein Plus von 25,0 Prozent (2007: 8'461). Auch in Japan verzeichnete die Marke mit 815 verkauften Automobilen ein Plus von 20,2 Prozent (2007: 678). Starkes Wachstum verzeichnete Audi zudem in Australien: Hier lieferte die Marke 1'025 Fahrzeuge aus - 45,4 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Schweiz verzeichnet ebenfalls sattes Plus

In der Schweiz verkauft Audi im ersten Monat des Jahres 2008 bereits 1'223 Autos. Das entspricht einem Plus von 13,5 % zum Vorjahresmonat (2007: 1'078). Ernesto Larghi, Audi Markenchef bei der AMAG: "Der sehr gute Start ins neue Jahr freut uns und bestätigt uns, in die eingeschlagene Richtung weiter zu gehen. Nach dem hervorragenden letzten Jahr sind wir auf dem besten Weg zu einem genauso erfolgreichen 2008. Der langerwartete Audi A4 Avant, unser wichtigstes Volumenmodell, wird das seinige dazu beitragen, wenn er im April in der Schweiz auf den Markt kommt."

Kontakt:

AMAG Automobil- und Motoren AG  
Herr Harry H. Meier  
Public Relations Manager Audi  
Tel.: +41/56/463'93'61  
E-Mail: [harry.meier@amag.ch](mailto:harry.meier@amag.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011237/100554244> abgerufen werden.